



TERRE EGYPT – Ägyptische Paste

EIGENSCHAFTEN:

Darf nicht als Essgeschirr verwendet werden!

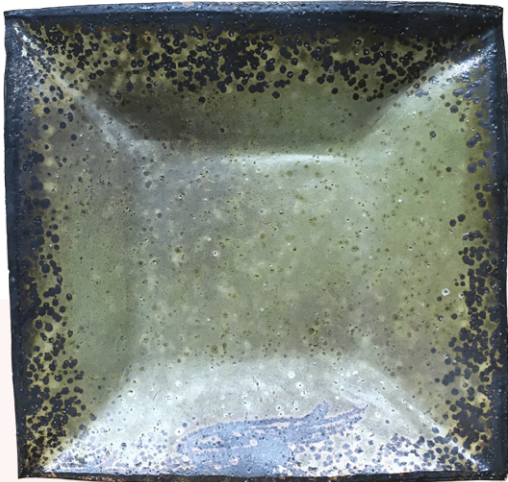
Wird bei kalter Lagerung (nicht Frost) hart und weicht bei Zimmertemperatur wieder auf!

Zum Modellieren geeignet. Obwohl die Masse keine Schamotte enthält, ist sie durch ihre „zähe“ Konsistenz zum Drehen eher ungeeignet.

Das besondere an der Masse ist ihre Zusammensetzung. Dazu wird einer ohnehin schon quarzreichen Masse Soda beige-mengt. Das wasserlösliche Soda verdunstet beim Trocknen und es bildet sich auf der Oberfläche eine Salzhaut. Diese Salzausblühungen sind gemeinsam mit dem beigemischten Kupferoxid für die blaue Farbgebung verantwortlich.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen sollten die Objekte gleichmäßig Trocknen und anschließend nicht mehr angefasst werden, um eine Beschädigung der Salzhaut zu vermeiden. Kleine Teile können gut auf Holzstäbchen oder Draht zum Trocknen aufgereiht werden. Die Masse eignet sich besonders für kleine Teile und Schmuckstücke.

TERRE EGYPT GREEN

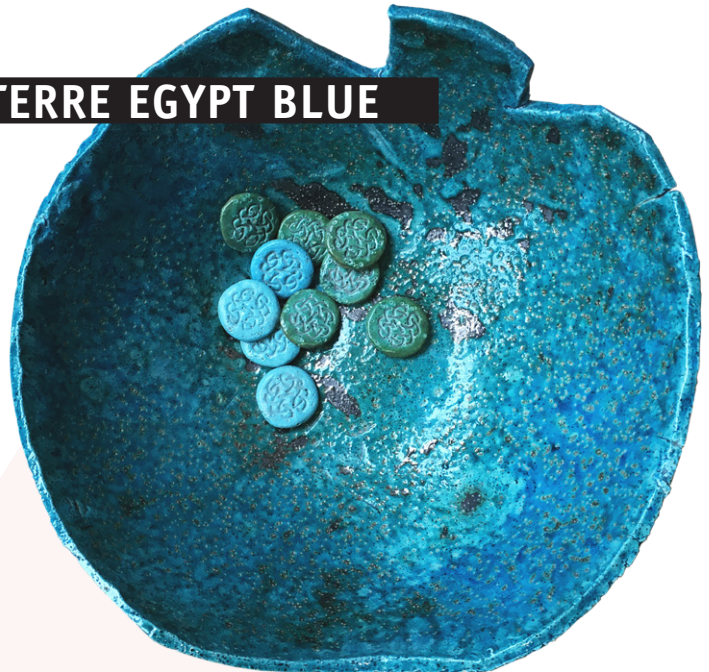


900°C



1050°C

TERRE EGYPT BLUE



900°C



950°C



1050°C

BRENNERGESBISSE:

Terre Egypt Blue – Schon ab 850°C gibt es ein schönes hellblaues Farbenspiel. Dies geht bis 950°/960° in ein schönes türkisblau/grün über.

Je nach Standort im Ofen gibt es farbliche Überraschungen. Die Ofenatmosphäre spielt ebenfalls eine Rolle. Ab 980°/1000°C wird die Masse optisch leicht metallisch mit dunklen Schattierungen bis hin zum Schwarz bei 1050°C. Durch unterschiedliche Brenntemperaturen lassen sich unregelmäßige Türkistönungen erzeugen. Im Allgemeinen gilt: Je höher die Brenntemperatur, desto dunkler die Farbe – von hellem Türkis über Grün und Dunkelgrün bis zu einem metallischen Schwarz.

Für den Brand ist keine spezielle Brennkurve erforderlich. Objekte können auch zum Schrühbrand dazu.

TIPPS & HINWEISE:

Ideal für alle Arten von Schmuck, Münzen oder kleine Figuren bis 12cm Höhe.

Beim Brennen die Platten mit Kaolin, Schamotte oder Trennmittel einstreuen bzw. einstreichen.